

9. 1352 Oktober 25 (in festi -Cris, ni et Cris tani).

Godefridus dictus von Kothen, Knap e, dessen Schwiegersonh Gerlacus dicuts van Wullen, Knappe und Godfrieds Töchter Hille (Frau v. Wullen) sowie Agnes verkaufen das Eigentum der zwei Hufen zu Markenbeck Kspl. Roxel, so wie diesen Henricus und Machorius Schenkink von ihnen zu Lehen trugen, dem Münsterischen Bürger Johannes dictus Schenkink für acht Mark Münsterischer Denare und lassen die beiden Hufen auf vor Wilhelm Brummenhagen, Freigrafen der Stadt Münster im Gericht zu Roxel.

Zeugen: Werner Bucke, Egbert Schuttorp, Otfried, Johann und Gerhard Gebrüder Travelmann, Hermann Kamermann, Johann Soede, Hermann Schenkink.

Original lateinisch. IV D Ic. Siegel der beiden Aussteller und des Freigrafen. Gedr.: Inv. II, 2. S. 70/71.